Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 34 (1947)
Heft: 3

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zeitigen sie herrliche Früchte und wirken sich zum grossen Segen für Elternhaus und Schule aus. Zugleich bitten wir die verehrten H. H. Pfarrgeistlichen und Lehrerkollegen, dem Präsidenten des Erziehungsvereins jeweilen von solchen Veranstaltungen Kenntnis zu geben.

rr.

Bücher

Diethelm, P. Walther: Bruder Klaus. Aus dem Leben und Wirken unseres Landesvaters. Der Jugend erzählt. 228 Seiten, mit 26 Zeichnungen. Otto Walter-Verlag, Olten.

Wir können das spannend geschriebene Buch, das wir an zwei Abenden durchgekostet haben, nicht besser empfehlen als mit des Verfassers einleitenden Worten selbst:

«Kinder! Im Geist möchte ich euch alle für ein paar Stunden um mich scharen und von Bruder Klaus erzählen. Darum habe ich für euch dieses Bruder-Klausen-Leben geschrieben. Aus alten Urkunden habe ich zusammengesucht, was uns von Bruder Klaus berichtet wird. Was seine Jugendfreunde und Mitbürger, seine vielen Besucher und die priesterlichen Ratgeber uns von ihm überliefert haben: all das ist in dieses Buch aufgenommen worden und zu einem grossen und, so hoffe ich, spannenden Lebensbild geworden. Jede Seite, jeder Abschnitt soll wie ein Pinselstrich sein am grossen, prachtvollen und farbenreichen Bruder-Klausen-Bild.

Schaut euch dieses Bruder-Klausen-Bild recht genau an. Ich bin sicher, euer Herz wird dabei auch warm werden in Liebe und Verehrung zu diesem grossen, heiligen Mann.»

Ja, Pater Walter darf überzeugt sein, das Herz ist uns warm geworden beim Lesen dieses Heiligenlebens! Und was besonders wertvoll ist: Die Erzählung hält sich in allem Wesentlichen sorgfältig an die Resultate der geschichtlichen Forschung. «Deshalb werden», wie es in der Ankündigung heisst, «gewiss auch Erwachsene, die eine knappe, wahrheitsgetreue und einfach geschriebene Darstellung vom Leben unseres Landesvaters lesen möchten, mit Gewinn zu diesem Buche greifen.» Wir haben das Exempel gemacht und können die Wahrheit bestätigen. Der bescheidene Preis von Fr. 8.60 ermöglicht die Anschaffung nicht nur den Schul- und Pfarrbibliotheken, sondern auch den einfachen Hausbüchereien. Möge das prächtige Buch recht viele Leser und der heilige Bruder Klaus recht viele Nachfolger finden!

I. Fürst.

Diethelm, P. Walther: Bruder Klaus. Das Bild eines Heiligen. Mit 12 Bildern. 80 Seiten. Rex-Verlag, Luzern. 1947. Kart. Fr. 3.90.

Die vorliegende kleine Biographie mit den ansprechenden Bildern (Photowiedergaben) von den Wirk- und Wallfahrtsstätten des Heiligen fasst alle wesentlichen Vorgänge und die feinsten Züge im Bruderklausenleben in eine leichtverständliche, volksnahe, warme und zugleich zuverlässige fortlaufende Schilderung zusammen. Durch anregende Titelwahl, kurze Unterkapitelchen und interessante Einzelheiten wird die Lektüre geradezu spannend gemacht. Der für Bruder Klaus so wesentliche Satz «Nicht Recht, sondern Liebe» wird richtig herausgestellt. Möge das Werkchen in seiner Wärme und Gediegenheit erreichen, dass jedem Leser die Sehnsucht ersteht, von diesem wunderbaren Leben noch mehr zu vernehmen und zu einem grösseren Buche über Bruder Klaus zu greifen. (Vom gleichen Verfasser, Bruder Klaus, im Otto Walter-Verlag, Bespr. in diesem Heft, und die weitern grössern Werke von andern Verfassern wie im Heft vom 15. April d. J. angegeben.)

Nn.

Jakob Büchel/Albert Jud: Eine verborgen schöne Welt. Handwerkliche Einführung in die Schriftkunst mit Anwendungsbeispielen. Fr. 6.45 inkl. Wust. Selbstverlag der Verfasser, Ottikerstr. 19, Zürich 6.

Wer von uns Lehrern wäre nicht schon in die Lage gekommen, einen Titel, ein Tischkärtchen, eine Gratulation usw. in gediegener Schrift zu schreiben? Vergeblich haben wir nach einem Lehrgang gesucht, der uns in die klassischen Schriften in unverfälschter Form eingeführt hätte. Wir freuen uns deshalb, dass kürzlich auf dem schweizerischen Büchermarkt ein Werk erschienen ist, welches uns die gotische Schrift und die Unziale lehrt. In leichtverständlicher Art werden zuerst die Hauptmerkmale der beiden Schriften erläutert und streng methodisch eingeführt. Im zweiten Teile zeigen praktische Beispiele die zeitgemässe Anwendung des Gelernten. Was da der Schriftschreiber Jakob Büchel — ein junger St. Galler — zeigt, ist Kunst im wahrsten Sinne des Wortes. Seine Gedichte, Sinnsprüche und Initialen sind so stilrein, geschmackvoll und schön geschrieben, dass sie uns «die verborgen schöne Welt, die aus den dunklen Fronten der Buchstaben blüht», näher bringt. Wir wünschen dem wertvollen Büchlein Eingang in die Bibliothek des Lehrers und freuen uns auf die weiteren zwei Bändchen, welche uns in fünf andere Schriften einführen werden.

K. B.

Mitteilungen

Mitteilungen des Erziehungsdepartementes des Kantons Wallis

1. Freie Lehrstellen: Bis heute sind uns folgende freie Lehrstellen bekannt:

Bellwald: Knabenschule; Bitsch: Gemischte Gesamtschule; Glis: Gemischte Unterschule; Mund: Gemischte Unterschule; Simplon-Dorf: Knaben-Oberschule